

Peagugs Tanzshow

Von abgemeldet

Kapitel 1: Toons make Dream's und Co

Sango, Inu Yasha, Miroku, Shippo und Rin beschlossen Kagome`s Familie zu besuchen. Kagome wollte ihre Familie nach so langer Zeit auch mal wieder sehen. Also standen sie eines Morgens alle vier vor dem Brunnen. Gerade als sie springen wollte, stürmte Kouga mit vollen Crew auf Kagome zu, um sie überschwänglich zu begrüßen, weil sie ihm gestern das Leben gerettet hat. Kagome, die verzweifelt versuchte sich an Sango festzuhalten, es aber nicht schaffte, riss stattdessen den Rest der Gruppe mit in den Brunnen. Sie fielen...

Wechsel zu Duellmaster:

Shobu, Mimi, Sayuki, Baby, Knight, Rekuta und Ferra trafen sich bei Hakuoh um sich mit ihm zu duellieren und um Neuigkeiten auszutauschen. Die Fünf saßen auf dem Sofa und unterhielten sich angeregt über die Neuigkeiten in der Duellmaster Welt, als plötzlich ein riesiges großes Loch unter dem Sofa auftauchte, in das sie hinein gesogen wurden. Sie rutschen eine...

Wechsel zu Ranma:

Cologne zu Ranma und Ryoga: „Ich weiß, wie ihr dauerhaft Männer

bleiben könnt.“

Ranma und Ryoga rissen die Augen auf. „Wie?“

Cologne reichte ihnen ein Blatt hinüber.

Ranma schnappte das Blatt vor Ryouka`s Nase weg.

„Hey, gib das her!“

„Hol....“

Der Rest gespannt den Beiden zuschaut, bevor das Blatt sie hinein zog.

Nur die Oma schaffte es sich in Sicherheit zu bringen.

Wechsel:

Yugi, Tea, Serenity, Joey, Darz und Tristan sind bei Noah zu Hause.

„Meine lieben Freunde, hiermit lade ich euch herzlich ein bei meiner eigenen „Toons Make Dream Show“ mitzumachen. Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr annehmen würdet. Auch Dartz und Noah ihr seid herzlich eingeladen, meine neuen Freunde. Leider fehlen mir noch ein paar

Leute, deswegen dachte ich, ihr könnte ja mitmachen oder? Ist das eine tolle Idee? Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr annehmt. Viele Grüße, euer beliebter Freund Pegasus", las Tea den Brief vor ihren Freunden vor.

Yugi verzog das Gesicht. „Musste das denn seinen?"

Joey schlägt Yugi freundschaftlich auf dem Rücken. „Ich bin sicher, wir werden ganz viel Spaß haben."

Serenity nickte zustimmt und kuschelte sich an Noah, während Dartz zu Yugi schaute der immer noch das Gesicht verzog. Auf einmal wurden sie hoch gedrückt, und hörten ein Keuchen. „Puh, puh, ich wusste gar nicht, dass es so schwer ist aus diesem Loch heraus zu kommen.", -schnaufte Shobu.

„Platz da, aus dem Weg, Shobu." -rief Mimi und ehe sich Yugi und Co versahen, waren sie von dem rosa-lila-gelben Sofa geworfen worden. Mimi zog dem Rest der Gruppe aus dem Loch, die prompt mit ihr vom Sofa kugelten.

„Weg da.", -schrie Mimi und zerrte den Rest der Gruppe ohne zu fragen aus der Reichweite des giftrot-giftgrünen Tisches, gerade rechtzeitig, denn in nächsten Moment kippte der Tisch zu Seite und ein weiteres, komisch aussehendes Team kam, unter dem umgeworfen Tisch hervor.

„Mein schöner Tisch.", -rief Noah.

„Wenn ich den in die Finger kriege, der den Brunnen umgestellt hat.", regte sich Kagome auf. Sie raufte sich die Haare.

„Cool, Shobu machen wir das noch einmal?", kam es begeistert von Mimi, die daraufhin einen entgeisterten Blick von Shobu erntete.

„Achtung, Lampe im Anflug.", -schrie Serenity zu Kagome, Sango, Inu Yasha, Shippo, Sango, Kouga, Miroku und Rin, die schnell zu Seite sprangen, wenige Augenblick später krachte die Lampe herunter mit Leuten die verschreckt an ihr festhielten.

„Ihr ruiniert mein Haus!", schrie Noah panisch.

„Was will er denn, sein Haus steht doch noch, oder?", -fragte Mimi scheinheilig.

„Ich wüsste zu gerne, wie die Leute dort heißen.", -stellte Rekuta fest.

„Lass mich dich verarzten, mein armer Ranma.", -sagte Kodachi besorgt.

„Nein bloß nicht.", -kam es entsetzt von Ranma.

„Hey, ich glaube, ich habe die Leute, die bei Pegasus Show mitmachen können.", -jubelte Joey und deutete mit dem Finger auf die Gruppen.

„Die, aber sind die nicht zu gefährlich?", -fragte Tea mit besorgten, großen Augen. Sie warf einen misstrauischen Blick zu Joey.

„Vertrau ihm doch einfach Tea.", -kam es vom Mädchen mit den kleinen zylinderförmigen rot-weißen Augen. Ihre dunkelgrün-giftblauen Haaren waren zu einem Flechtzopf gebunden. Wie immer trug ein sie hell-grünes Minikleid. Ihre nackten Füße berührten den Fußboden. Sie schritt zu Joey und legte ihre Arme um ihn.

„Du musst es ja wissen, du bist schließlich seine Verlobte Rina.", -meinte sie nur Achselzucken.

„Gut. Dann setzen wir Joeys Idee doch um." Tea nickte.